

Allgemeine Hinweise

Veranstalter:
Norddeutsche Vereinigung für Schlafmedizin e.V.
c/o Dr. med. Holger Hein
Bahnhofstraße 9
21465 Reinbek
www.nvsm.de

Tagungspräsident:
Prof. Dr. med. Thomas Verse
Asklepios Klinik Harburg
Eißendorfer Pferdeweg 52
21075 Hamburg

Akkreditierung:
Die Veranstaltung ist bei der Fortbildungsakademie der Ärztekammer Hamburg angemeldet. Der entsprechende Punktwert wird den Teilnehmern bescheinigt.

Anmeldung:
Mit dem beigefügten Anmeldeformular können Sie sich schriftlich bis spätestens 8. Januar 2010 beim Kongressdienst (auch per Fax) anmelden. Eine Anmeldebestätigung erfolgt nicht! Änderungen aus organisatorischen Gründen bleiben dem Veranstalter vorbehalten!

Kosten:
Für Mitglieder (Stand 31.12.09) und Referenten ist die Teilnahme frei. Für Nichtmitglieder wird ein Kostenbeitrag von 30,- € an der Tageskasse erhoben.
Die ausgewiesene Verpflegung ist frei.

Organisation und Anmeldung
Nord Service Projects GmbH
Kongressdienst
Krögerskoppel 1
24558 Henstedt-Ulzburg
Tel.: (04193) 7576-610
Fax: (04193) 7576-689
info@nordserviceprojects.de



Referentinnen und Referenten

Dr. Benjamin Grolle
Schlaflabor, Altonaer Kinderkrankenhaus, Hamburg

Dr. Holger Hein
Facharzt für Innere Medizin, Pneumologie, Allergologie, Schlafmedizin, Reinbek

Dr. Winfried Hohenhorst
Hals-Nasen-Ohrenklinik, Petrus-Krankenhaus, Wuppertal

Dr. Andreas Karneier
Arzt für Innere Medizin und Pneumologie, Hamburg

Dr. Joachim T. Maurer
Universitäts-HNO-Klinik Mannheim

Prof. Dr. Wolfgang Pirsig
HNO-Facharzt, Ulm

Prof. Dr. Wilfried Randerath
Klinik für Pneumologie und Allergologie,
Krankenhaus Bethanien, Solingen

Dr. Kerstin Rohde
Abteilung für HNO-Heilkunde, Kopf- und Halschirurgie
Asklepios Klinik Harburg, Hamburg

Dr. Susanne Schwarting
Praxis mit Tätigkeitsschwerpunkt Zahnärztliche Schlafmedizin, Kiel

Prof. Dr. Boris A. Stuck
Universitäts-HNO-Klinik Mannheim

Prof. Dr. Thomas Verse
Abteilung für HNO-Heilkunde, Kopf- und Halschirurgie,
Asklepios Klinik Harburg, Hamburg

Prof. Dr. Nico de Vries (MD, PhD)
Dept. Otolaryngology, Saint Lucas Andreas Hospital,
Amsterdam, Niederlande

Veranstaltungsort

Maritim Hotel Reichshof
Kirchenallee 34-36, 20099 Hamburg
Tel.: (040) 24 83 30, Fax: (040) 24 83 38 88

Übernachtungen können Sie direkt im Maritim Hotel Reichshof buchen:
Einzelzimmer pro Nacht 107,- €
Doppelzimmer pro Nacht 149,- €
In diesem Preis ist das Frühstücksbuffet enthalten. Die Benutzung des hoteleigenen Hallenschwimmbades ist für Übernachtungsgäste kostenfrei.

Anreise:
Das Hotel befindet sich direkt gegenüber dem Hauptbahnhof (Ausgang Kirchenallee). Parken ist in der kostenpflichtigen Garage (Paternoster-System) oder in den umliegenden Parkhäusern möglich.

Alternative Übernachtungsmöglichkeiten in jeder Preislage vermittelt die Hamburg Tourismus GmbH:
www.hamburg-travel.de, Tel.: (040) 689 998 99

Der Kongressdienst vermittelt keine Zimmer.

Einladung

12. Jahrestagung der NVSM

Samstag, 16. Januar 2010
Maritim Hotel Reichshof Hamburg

NVSM
Norddeutsche Vereinigung für Schlafmedizin e.V.

Hiermit melde ich mich verbindlich zur „12. Jahrestagung der NVSM“ am 16. Januar 2010 im Maritim Hotel Reichshof Hamburg an.

.....
Titel, Name, Vorname

.....
Anschrift dienstlich (Straße, PLZ, Ort)

.....
oder Anschrift privat (Straße, PLZ, Ort)

Rücksendung – auch per Fax – bis spätestens 08.01.2010 an:
NVSM

c/o Nord Service Projects GmbH – Kongressdienst
Krögerskoppel 1 • 24558 Henstedt-Ulzburg
Tel.: (04193) 75 76-610/612 • Fax: (04193) 75 76 689
info@nordserviceprojects.de

.....
Tel./Fax (dienstl.), E-Mail

.....
Datum, Stempel, Unterschrift

11:45 Kaffeepause und Industrie-Ausstellung

12:15 **Runder Tisch: SBAS. Hat die HNO mehr zu bieten als die Entfernung hyperplastischer Tonsillen?**
Moderator: Verse, Hamburg

Teilnehmer:
Karmeier, Hamburg: Schlafchirurgie aus Sicht des Pneumologen
Hohenhorst, Essen: Schlafendoskopie und andere Spezialdiagnostik
Stuck, Mannheim: Adenoide, Tonsillen und minimal-invasive Chirurgie
Maurer, Mannheim: Invasive Chirurgie und Multi-Level Surgery
Schwarting, Kiel: Schlafchirurgie aus Sicht des Zahnarztes
Grolle, Hamburg: Schlafchirurgie aus Sicht der Kinderärzte

13:30 Mittagspause, Industrie-Ausstellung

14:00 **Mitgliederversammlung**

Danksagung:
Im Rahmen der Jahrestagung findet eine Industrie-Ausstellung statt. Die Vereinigung dankt den ausstellenden Firmen für die Unterstützung der Veranstaltung. Um regen Besuch der Ausstellung wird gebeten!

Programm

Freitag 15. Januar 2010

17:00 Vorstandssitzung

19:00 Referententreff

Samstag, 16. Januar 2010

09:00 **Begrüßung, Eröffnung**
Verse, Hamburg

09:10 **Entwicklung der Schlafmedizin seit der Einführung der UPPP im Jahre 1981**
Pirsig, Ulm

09:30 **Runder Tisch: Sinn und Unsinn von Leitlinien, Task Forces und Positionspapieren – Konsequenzen für die Praxis?**

Moderator: Verse, Hamburg
Vortrag: **Begrifflichkeiten und Definitionen**
Rohde, Hamburg

Teilnehmer:
Stuck, Mannheim: DGSM + ERS Task Force, DG HNO Leitlinie, DGSM Leitlinie
Randerath, Solingen: ERS Task Force, DGSM Task Force, DGSM Leitlinie
Schwarting, Kiel: DGZS

10:30 Kaffeepause und Industrie-Ausstellung

11:00 **Versorgung in der Schlafmedizin. State of the Art und moderne Versorgungsstrukturen in Norddeutschland**
Hein, Reinbek

11:20 **Innovations in Sleep Surgery**
de Vries, Amsterdam

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen, liebe Mitglieder,

in diesem Jahr hat die Abteilung für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde die ehrenvolle Aufgabe, unsere NVSM-Jahrestagung vorzubereiten. Die Interdisziplinarität der Schlafmedizin wurde auch schon auf den vergangenen Jahrestagungen gelebt. In diesem Jahr wollen wir die Diskussion durch zwei Round-Table-Veranstaltungen noch intensiver gestalten.

Nicht nur die Schlafmedizin steht aktuell unter dem Einfluss von Leit- und Richtlinien, Stellungnahmen von Task Forces und Positionspapieren. Wir wollen uns daher im Rahmen des ersten runden Tisches mit dieser Flut von Veröffentlichungen und deren Konsequenz für unsere tägliche Praxis befassen.

Den Mittelteil der Veranstaltung bilden klassische Vorträge zur Versorgungsstruktur in der Schlafmedizin und zu Neuerungen in der Schlafchirurgie. Hier freue ich mich besonders, Ihnen mit Herrn Prof. de Vries einen international renommierten HNO-Chirurgen aus Amsterdam präsentieren zu dürfen.

Was liegt daher näher, als sich im abschließenden Round-Table-Gespräch mit der bewusst provokanten Frage zu beschäftigen, ob die HNO in Sachen obstruktive Schlafapnoe mehr zu bieten hat als nur das Entfernen hyperplastischer Tonsillen.

In diesem Sinne freue ich mich auf ein lebhaftes Treffen und einen intensiven Gedankenaustausch,

Ihr



Prof. Dr. Thomas Verse
Tagungspräsident